

**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 184 vom 04.09.2013

**CDU und Bündnis 90 / Grüne bringen neue Beweisanträge für Untersuchungsausschuss ein**

**Dierk Homeyer: Finanzminister Markov muss Licht ins Dunkel der dubiosen Immobilienverkäufe in Oranienburg bringen**

Brandenburgs Finanzminister Helmuth Markov soll bei der nächsten Sitzung des Untersuchungsausschusses am 10. September 2013 zu den dubiosen Immobiliengeschäften rund um den ehemaligen Flughafen Oranienburg aussagen. Entsprechende Beweisanträge brachten die Fraktionen von CDU und Grünen im Brandenburger Landtag am gestrigen Tage ein. Darüber hinaus sollen weitere Vorgänge und Verträge geprüft werden.

Dierk Homeyer, Obmann der CDU-Fraktion im Untersuchungsausschuss, sagt dazu:

„Nach den nunmehr vorliegenden Informationen ist der Eindruck offenkundig: Die Grundstücke wurden zu einem Schnäppchenpreis an eine Gesellschaft veräußert, an der BBG-Geschäftsführer Frank Marczinek beteiligt war. Mit einem Millionengewinn wechselte das Grundstück kurze Zeit später wieder den Besitzer – das Land sah von dem Gewinn nichts.“

Wir gehen davon aus, dass Minister Markov zum Grundstücksgeschäft Flughafen Oranienburg aussagt und Licht ins Dunkel der dubiosen Immobilienverkäufe bringt. Unter anderem wollen wir wissen, welche Informationen dem Finanzminister über die Veräußerung des Grundstücks im November/Dezember 2009 vorlagen als der Verkauf durch das Finanzministerium genehmigt wurde. Im Untersuchungsausschuss hat er nun Gelegenheit, die offenen Fragen zu klären.“